

# INHALT

Danksagung . . . . .	VIII
1. Wandel und Kontinuität politischer Ordnungsvorstellungen in Stadt- republiken in der ersten Hälfte der Frühen Neuzeit . . . . .	I
1.1. Politische Ordnungsvorstellungen im Ritual . . . . .	7
1.2. Untersuchungsbeispiele und Untersuchungszeitraum . . . . .	17
1.3. Forschungsstand . . . . .	49
1.4. Quellenauswahl . . . . .	53
1.5. Methodik . . . . .	56
2. Die Inszenierung der Herrschaftslegitimität . . . . .	58
2.1. Wahlen und Amtsetzungen um 1600 . . . . .	58
2.1.1. Visuelle und normative Verdichtung . . . . .	61
2.1.2. Kontinuität und Wandel in der Gestaltung und Interpreta- tion von Wahlen und Amtseinsetzungen . . . . .	73
2.2. Familienehre oder Erhöhung der Republik . . . . .	105
2.2.1. Zwischen Republik und Familie: Die Begräbnisfeierlich- keiten der Amtsträger . . . . .	108
2.2.2. Sonderstellungen: Die Familienangehörigen . . . . .	116
2.3. Die Fest-Stellung der Republik: Rituelle Selbstdarstellung der hansestädtischen und venezianischen Magistrate . . . . .	137
3. Getrennte Räume? Politische und religiöse Selbstdarstellung . . . . .	141
3.1. Stadt und Kirche . . . . .	146
3.2. Machtansprüche im Konflikt: Die Fronleichnamsprozession in Venedig und Begräbnisse in den Hansestädten . . . . .	154
3.2.1. Sakralgemeinschaft unter Bann: Die Fronleichnamsprozes- sion im Jahre 1606 . . . . .	155
3.2.2. Rat und Ministerium im Streit: Die Bestattung von Nicht- Lutheranern in Lübeck und Hamburg in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts . . . . .	160
3.3. Konfessionelle Vergemeinschaftung – städtische Autonomie . . . . .	167
3.3.1. Die Einführung von Buß- und Bettagen und das Reforma- tionsjubiläum 1617 . . . . .	168

3.3.2.	Die Prozessionen zu den Kirchen Il Redentore und Santa Maria della Salute und das Feiern der Giubilei . . . . .	175
3.4.	Zwischen Kirche und Stadt: Die Repräsentation der Geistlichkeit	190
3.4.1.	Gruppenbezüge im Widerstreit: Weihe, Amtseinführung und Begräbnisfeierlichkeiten . . . . .	196
3.4.2.	Rom und Venedig – Rom in Venedig: Die zeremonielle Stellung des Nuntius und der venezianischen Kardinäle . . . . .	214
3.5.	Umstrittene Symbiose: Die Verbindung von Stadt und Religion . . . . .	219
4.	Die Gruppen in der Stadt – die Gruppen und die Stadt. Die Teilhabe der Korporationen an der gesamtstädtischen rituellen Repräsentation . . . . .	222
4.1.	Städtische Korporationen und Bürgerschaft . . . . .	227
4.2.	Kontinuität und Wandel von Ritualen der städtischen Korporationen . . . . .	236
4.2.1.	Institutionalisierung und Absonderung: Die Rituale der hansestädtischen Kaufleutekompanien . . . . .	237
4.2.2.	Exklusive Repräsentation: Die rituelle Selbstdarstellung der Korporationen ratsfähiger venezianischer Familien . . . . .	247
4.2.3.	Höfische Republiken – unsichtbare Handwerker? Die Zünfte in der städtisch-republikanischen Selbstdarstellung . . . . .	255
4.3.	Brüder und Soldaten: Bruderschaften und Bürgerwehren in der gesamtstädtischen Selbstdarstellung . . . . .	278
4.3.1.	Die Bedeutung der Bruderschaften für die venezianische Selbstdarstellung . . . . .	279
4.3.2.	Die Bedeutung der Schützengesellschaften und Bürgerwehren in der Repräsentation der Hansestädte . . . . .	291
4.4.	Festlegungen: Das Verhältnis der Korporationen zum Gemeinwesen . . . . .	299
5.	Die Außendarstellung Venedigs und der Hansestädte um 1600 im Ritual	304
5.1.	Rahmenbedingungen . . . . .	307
5.2.	Grenzziehungsrituale: Ihre politische Bedeutung in Venedig und Lübeck . . . . .	310
5.3.	Innere Kontrolle und äußerer Glanz: Empfänge und Aufenthalte fürstlicher Standespersonen . . . . .	325
5.4.	Höfische Kultur und stadtrepublikanische Eigenständigkeit: Die ‚Huldigungen‘ in Bremen und Hamburg . . . . .	338
5.5.	Zeremonielle Kommunikation auf dem diplomatischen Parkett: Gleichrangigkeit und Unterordnung – Rangminderung und königliche Würde . . . . .	351
5.5.1.	Gleichrangigkeit oder Unterordnung? Die ‚Martensmannlieferungen‘ der Hansestadt Lübeck an die Herzöge von Mecklenburg . . . . .	352
5.5.2.	Festvergemeinschaftungen: Gabentausch und wechselseitige Einladungen . . . . .	355

5.5.3. Die verschiedenen Sprachen der Repräsentation: Nach außen gerichtete Selbstdarstellung beim Empfang von Gesandten und beim Auftritt als Gesandte . . . . .	357
5.6. Die Kontinuität nach außen gerichteter Selbstdarstellung . . . . .	363
6. Politische Ordnungsvorstellungen in Stadtrepubliken: Wandel im Innern, Kontinuität nach außen . . . . .	366
6.1. Verfahrenslegitimität und Sakralisierung: Die Institutionalisierung der Korporationen . . . . .	368
6.2. Die Stärkung der Sakralgemeinschaft . . . . .	370
6.3. Erfolgreiche Fassadenbildung . . . . .	372
6.4. Defizitäre Staatlichkeit? Zu einer Klassifizierung der politischen Ordnungsvorstellungen im Ritual . . . . .	374
Erläuterungen italienischer Begriffe . . . . .	376
Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen . . . . .	377
a) Abkürzungen . . . . .	377
b) Siglen . . . . .	377
Quellen und Literatur . . . . .	379
Quellen . . . . .	379
Nicht edierte Quellen . . . . .	379
Edierte Quellen . . . . .	390
Literatur . . . . .	402
Index der Orts- und Personennamen . . . . .	440